

Protokoll

08.09.2022 „Runder Tisch“ zur Thematik Freiflächenphotovoltaik (FF-PV) in der Gemeinde Fincken.

Treffen zwischen:

Geschäftsführer Vario green energy Concept GmbH (kurz: Vario):

Herr Axel Fellhauer (Projektierer)

Herr Stefan Wandel (Landeigentümer), Herr Martin Hemken (Landeigentümer)

Gemeindevertretung:

Herr Erich Nacke (Bürgermeister), Herr Gerald Schmidt (stellvertr. Bürgermeister)

Herr Thomas Franke (Gemeindevertreter), Herr Renaldo Arndt (Gemeindevertreter)

Bürger der Gemeinde Fincken

Bürgerinitiative (BI) Gemeinde Fincken:

Herr Dierk Engel (1. Vorsitzender), Herr Wolfgang Buchholz (2. Vorsitzender) et al.

14:00 Uhr – Eröffnung der Gesprächsrunde durch den stellvertr. Bürgermeister Gerald Schmidt und Überleiten an den Geschäftsführer von Vario.

Der Geschäftsführer von Vario – Herr Axel Fellhauer – stellt sich vor:

- Herr Fellhauer sei schon sehr lange in der Solarbranche tätig, habe sehr viel Erfahrung, verweist auf seine Internetseite und seine Projekte (Dach- und Freiflächen-PV).
- Herr Fellhauer beschreibt sein positives Ansinnen und thematisiert die bisher fehlende Kommunikation mit der Gemeindevertretung und der Bürgerschaft als lediglich praktische Vorgehen, da man nie wisse, ob es überhaupt zu einer Projektierung komme.
Man habe erst abwarten wollen, ob die Planung überhaupt in der Weise genehmigt werden würde. Er räumt aber auch Fehler ein, die Kommunikation sei „unglücklich“ gewesen.
- Herr Fellhauer sieht sich als Mitwirkender zur Umsetzung der hohen Ziele der Energiepolitik.
Zu den bisher bekannten geplanten Solarparks sei die Planung so „zerstückelt“ erfolgt, weil man der Meinung gewesen sei, dass viele kleine Parks in der Gemeinde mehr Akzeptanz fänden als ein oder zwei, drei große. Mehr als 140 ha seien nicht der Plan gewesen.

Die Planung gehe auch dahin, die Gemeinde zusätzlich zu den 0,2 Cent Beteiligung pro kWh zu unterstützen:

- Die 0,2 Cent pro kWh könnten nicht verändert werden, da das formal-rechtliche Gründe vor dem Hintergrund der Antikorruptionsgesetze hat.
- Unterstützung der Gemeinde für die Unterstellung des neuen, bereits geplanten Feuerwehrfahrzeuges.
- Errichtung einer Elektrotankstelle pro Ortsteil in der Gemeinde Fincken (nicht näher spezifiziert – wahrscheinlich Stromverkauf durch ein Stromunternehmen)
- Installation einer Bürgerberatungstelle für z. B. energiesparende Maßnahmen, erneuerbare Energien etc.

Eine nicht unerhebliche Information von Herrn Fellhauer ist die Aussage zu dem Procedere nach der Projektierung:

- Vario wird nur projektieren, aber nicht betreiben. Nach der Fertigstellung ist ein Verkauf an das Hamburger Unternehmen ENCAVIS – ein Stromproduzent erneuerbarer Energien – geplant.

Wortmeldung durch Herrn Wolfgang Buchholz:

- Zur Kenntnis genommen wird der Grund der bisher fehlenden Kommunikation, gleichwohl nicht kritiklos akzeptiert.
- Präsentation des bisherigen Kenntnisstandes von Gemeindevertretung, Bürgerschaft und Bürgerinitiative. Wissen um die Erlöse am Strommarkt, die mit den 0,2 Cent pro kWh überhaupt nicht abgebildet werden, selbst mit dem von Vario erdachten „Unterstützungspaket“ für die Gemeinde. Ziel der Bürgerinitiative ist die Entwicklung eines deutlich besseren Beteiligungsmodells.
- Die Vorstellung über ein Beteiligungsmodell zum Beispiel i. F. e. GmbH, an der die Gemeinde partizipiert. Ein in der Planung befindliches solches Vorhaben wird gerade im Amtsbereich Zarrentin unter dem Amtsvorsteher und Bürgermeister von der Gemeinde Lüttow-Valluhn, Herrn Marko Schilling entwickelt. Die Kommune hat bei ihrer Aufsichtsbehörde den Antrag gestellt, sich an der Betreibergesellschaft des Solarparks (Naturstrom-Gruppe) beteiligen zu können. Das würde neben den Kommunalzahlungen nach dem EEG sowie den Gewerbesteuererinnahmen auch direkt Einnahmen aus der Ökostrom-Erzeugung für die Gemeindekasse bedeuten. Wenn sich dieses Vorhaben realisieren ließe, wäre das eine Blaupause für andere Gemeinden und der Schritt in die richtige Richtung.

Wortmeldung durch Herrn Michael Kühnle:

- Frage zur Infrastruktur, Stichwort Stromtrassen.

Wortmeldung durch Frau Petra Schwirkmann-Engel:

- Frage an Herrn Fellhauer, ob er sich mit den Zielen der BI bereits auseinandergesetzt hat. Dabei Betonung der absoluten No Gos: kein Bau der Solarparks in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung und keine überbordende Bereitstellung von Flächen für FF-PV (Richtwert ca. 4% der Gemeindefläche).
- Dabei Betonung des BI-Bekenntnis für FF-PV zu sein und in unserer Gemeinde auch zu wollen.

Wortmeldung von Herrn Andreas Gellert und Jörg Kohlmann:

- Fragen zum Brandschutz.

Wortmeldung durch Herrn Dierk Engel:

- Bekunden des Interesses von diversen Landeigentümern von Ackerflächen mit schlechtem Bodenpunktwert an für die BI auch in Frage kommenden Standorten. Die Rückmeldungen waren bisher alle positiv. Es könnten um die 70 ha zustande kommen.
- Einladung an Herrn Fellhauer zusammen mit der Gemeindevertretung und Vertretern der BI zu einem Sondierungsgespräch zusammen zu kommen.
- Ein Termin wird für den Abend des 19.9.22 (Zeit noch unbestimmt) vereinbart.

Mehrere Wortmeldungen zwischendurch und zum Schluss zu diversen Themen.

Ende der Veranstaltung gegen 15:30 Uhr

Datum:

Unterschrift
1. Vorsitzender
Dierk Engel

Unterschrift
2. Vorsitzender
Wolfgang Buchholz

Unterschrift
Protokoll
Petra Schwirkmann-Engel